

 **Bundesministerium**
Inneres

Herr
Präsident des Nationalrates
Mag. Wolfgang Sobotka
Parlament
1017 Wien

HERBERT KICKL
HERRENGASSE 7
1010 WIEN
TEL +43-1 53126-901000
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/0374-II/2/b/2018

Wien, am 7. August 2018

Der Abgeordnete zum Nationalrat Kovacevic, Genossinnen und Genossen, haben am 11. Juni 2018 unter der Zahl 1006/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Sicherheit bei Fußballmeisterschaftsspielen in der Saison 2017/18“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

Hatte jeder Verein der Bundesliga und der "Erste Liga" für die Saison 2017/18 einen "Sicherheitsverantwortlichen" genannt? Wenn nein, welche Probleme waren zu konstatieren? Gab es für die Sicherheitsverantwortlichen eine zentrale Schulung durch das BMI?

Jeder Teilnehmer an der Fußballbundesliga hat einen „Sicherheitsverantwortlichen“ namhaft gemacht. „Probleme“ sind nicht bekannt.

Eine zentrale Schulung durch das Bundesministerium für Inneres für die Sicherheitsverantwortlichen fand nicht statt.

Frage 2:

Wie viele Exekutivbeamte waren im Jahr 2017/18 in Österreich als so genannte "Fanpolizisten" (sog. szenekundige Beamte) im Einsatz (ersuche um Aufschlüsselung auf alle Fußball-Vereine und auf Vereine anderer Sportarten wie zB Eishockey)?

Einsatz von szenekundigen Beamten (SKB)	
Bundesland	Anzahl
Burgenland	16
Kärnten	15
Niederösterreich	21
Oberösterreich	34
Salzburg	14
Steiermark	31
Tirol	12
Vorarlberg	15
Wien	33
Summe	191

Die szenekundigen Beamten waren in der Saison 2017/18 bei folgenden Sportarten im Einsatz (angeführt sind die Summen aus der Zahl der Einsätze multipliziert mit der Zahl der jeweils eingesetzten SKB):

Bewerb	Anzahl
Fußball	3.524
Bundesliga	1.411
Erste Liga	714
Regionalligen	155
Landesligen	266
ÖFB-Cup	244
Länderspiele	161
Europacup	239
Testspiele Fußball	334
Sonstige	777
Eishockey	755
Wintersport	6
Handball	2
American Football	14

Frage 3:

Gab es in der Saison 2017/18 bei Bundesligaspielen Probleme zwischen der nationalen Fußballinformationsstelle mit den vor Ort verantwortlichen Sicherheitsbehörden bzw. der Polizei und wenn ja, welche?

Nein.

Frage 4:

Funktionierte in der Saison 2017/18 bei Fußballmeisterschaftsspielen jeweils die Zusammenarbeit zwischen der Einsatzleitung der Polizei und der jeweils zuständigen Sicherheitsbehörde (Bezirksverwaltungsbehörde) und wenn nein, welche Probleme gab es?

Die Zusammenarbeit hat funktioniert. Es kam zu keinen Problemen.

Frage 5:

Funktionierte in der Saison 2017/18 bei Fußballmeisterschaftsspielen jeweils die Zusammenarbeit zwischen der Einsatzleitung der Polizei und den Sicherheitsverantwortlichen der Stadien (Heimmannschaft) und wenn nein, welche konkreten Probleme gab es bei welchen Vereinen?

Die Zusammenarbeit hat funktioniert. Es kam zu keinen Problemen.

Frage 6:

Wie wird die Exekutive (Polizei) in Österreich für derartige Einsätze vor, während und nach Sportveranstaltungen (insbesondere für Fußballmeisterschaftsspiele) geschult?

Welche aktuellen Schulungsprogramme und -aktivitäten gibt es?

Wie viele Beamte hatten in der Saison 2017/18 an einem speziellen Schulungsprogramm teilgenommen?

Im Zuge gesonderter Ausbildungstage werden die Exekutivbediensteten auf einsatzspezifische Situationen vorbereitet, die typischerweise im Zuge von Sportveranstaltungen entstehen können. Darüber hinaus werden in den jeweiligen Landespolizeidirektionen regelmäßig Einsetzevaluierungen durchgeführt, um etwaige einsatzbezogene Optimierungsmöglichkeiten zu erkennen. Neben der Fortbildung der Leiter der Szenekundigen Dienste im Rahmen von halbjährlichen Tagungen über die aktuellen Entwicklungen erfolgen Schulungen aller SKB fortlaufend und dezentral von den Landespolizeidirektionen zu verschiedenen Themenbereichen.

Zusätzlich wurden im Jahr 2018 zwei Grundausbildungslehrgänge für szenekundige Beamte durchgeführt, in denen insgesamt 35 provisorische szenekundige Beamte die Grundausbildung absolviert haben.

Frage 7:

Wie erfolgt die Zusammenarbeit des BMI mit den offiziellen „Fan-Betreuern“ der Fußball-Bundesligavereine, mit der Bundesliga bzw. der „Erste Liga“?

Welche gemeinsamen Fan-Projekte gab es in der Saison 2017/18?

Die Zusammenarbeit mit den offiziellen „Fan-Betreuern“ erfolgt im Sinne der Vereinbarung laufend durch institutionalisierten und anlassbezogenen Informationsaustausch vor bzw. nach den jeweiligen Spielrunden, sowie im Rahmen von Sicherheitsmeetings und

Informationsveranstaltungen der Österreichischen Fußball-Bundesliga und des Österreichischen Fußballbundes. Gleichzeitig standen die szenekundigen Dienste der Landespolizeidirektionen laufend mit den Vereinen und den Fan-Betreuern der Vereine in ihrem Zuständigkeitsbereich in Kontakt. Somit wurden aufgetretene Problemfelder sofort besprochen und gemeinsam bearbeitet.

Am 26. Juni 2013 wurde eine Vereinbarung zur Intensivierung der Zusammenarbeit zwischen dem Bundesministerium für Inneres, der Österreichischen Fußball-Bundesliga und dem Österreichischen Fußballbund unterzeichnet. Die gemeinsamen Ziele sind effiziente Kommunikation, periodische Sicherheitsmeetings mit den Sicherheits- und Fanverantwortlichen der Vereine der 1. und 2. Spielklasse der Bundesliga zu Beginn und Ende jeder Saison, ein institutionalisierter Informations- und Erfahrungsaustausch, die Abstimmung zwischen Exekutivorganen und Ordnern sowie verbesserter Informationsaustausch in Hinblick auf das Instrument des Stadionverbotes.

Darüber hinaus unterstützten szenekundige Beamte mit Vorträgen zur Gewaltprävention das Projekt „Lernkurve Stadion“, welches vom Österreichischen Fußballbund organisiert wurde.

Frage 8:

Zu wie vielen Anhaltungen und Festnahmen kam es in der Saison 2017/18 vor, während oder nach Spielen in der Bundesliga und in der "Erste Liga" (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern sowie des jeweiligen Spiels)?

Im Zusammenhang mit Spielen der Bundesliga in der Saison 2017/18 erfolgten 15 Festnahmen nach dem Verwaltungsstrafgesetz und acht Festnahmen nach der Strafprozessordnung. Nicht ganz zwei Drittel der festgenommenen Fans wurden Vereinen aus Wien (65%) zugeordnet. Die restlichen Festgenommenen wurden Vereinen aus Oberösterreich (22%) und der Steiermark (13%) zugeordnet.

Im Zusammenhang mit Spielen der „Erste Liga“ erfolgten sechs Festnahmen nach dem Verwaltungsstrafgesetz und fünf Festnahmen nach der Strafprozessordnung. Alle festgenommenen Fans wurden Vereinen aus Oberösterreich zugeordnet.

Frage 9:

Wie viele gerichtliche Strafanzeigen mussten in der Saison 2017/18 vor, während oder nach Fußballmeisterschaftsspielen in dieser Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Polizei erstattet werden (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktgruppen und Anzahl der "Fans" welcher Vereine)?

Gerichtlich strafbare Handlungen	Bundesliga	Erste Liga
strafbare Handlungen gegen Leib und Leben	42	2
strafbare Handlungen gegen die Freiheit	8	1
strafbare Handlungen gegen die Ehre	1	1
strafbare Handlungen gegen fremdes Vermögen	25	5
strafbare Handlungen gegen die sexuelle Integrität und Selbstbestimmung	2	1
strafbare Handlungen gegen die Zuverlässigkeit von Urkunden und Beweiszeichen	1	-
strafbare Handlungen gegen die Staatsgewalt	9	8
strafbare Handlungen gegen das Suchtmittelgesetz	45	-
strafbare Handlungen gegen das Verbotsgesetz	2	-
strafbare Handlungen gegen das Waffengesetz	1	-
Gesamt	136	18

Eine Aufschlüsselung nach Anzahl der Fans ausschließlich für gerichtliche Strafanzeigen ist nicht möglich, da nur eine Gesamtstatistik in Bezug auf angezeigte Fans für gerichtliche Strafanzeigen und verwaltungsstrafrechtliche Strafanzeigen geführt wird.

Hinsichtlich der Aufschlüsselung der Gesamtanzahl der angezeigten Fans und deren „Vereinszugehörigkeit“ wird auf die Beantwortung zu Frage 10 verwiesen.

Frage 10:

Wie viele verwaltungsstrafrechtliche Strafanzeigen mussten in der Saison 2017/18 vor, während oder nach Fußballmeisterschaftsspielen in dieser Saison durch die Sicherheitsbehörden bzw. die Polizei erstattet werden (ersuche jeweils um Aufschlüsselung auf die einzelnen Deliktgruppen und Anzahl der "Fans" welcher Vereine)?

Verwaltungsübertretungen	Bundesliga	Erste Liga
AGesVG	5	10
EisenbahnG	2	-
Landesrechtliche Bestimmungen	103	24
PyroTG 2010	98	15
SicherheitspolizeiG	68	61
StVO	-	2
VersammlungsG	3	1
Gesamt	279	113

Für die insgesamt 527 (Bundesliga 422, Erste Liga 105) Störer (Anzahl der Fans, welche wegen gerichtlicher bzw. verwaltungsrechtlicher Tatbestände angezeigt wurden) erfolgten nachstehende Zuordnungen zu Vereinen:

Verein	Störer
SK Rapid Wien	125
SK Puntigamer Sturm Graz	78
SV Guntamatic Ried	69
GAK 1902	67
FK Austria Wien	62
LASK Linz	38
FC BW Linz	23
Cashpoint SCR Altach	16
FC Red Bull Salzburg	9
FC Wacker Innsbruck	4
FC Flyeralarm Admira	4
TSV Prolectal Hartberg	3
SKN St. Pölten	2
WSG Swarovski Wattens	2
SC Austria Lustenau	1
Keine Vereinszugehörigkeit	22
Ausländische Fans	2
Gesamt	527

Frage 11:

Wie viele Anzeigen erfolgten in der Saison 2017/18 nach dem Pyrotechnikgesetz und wie oft kam es dabei zu einer zusätzlichen Anzeige nach dem StGB (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern, des jeweiligen Spiels sowie nach Art der Anzeigen)?

Bei Sportveranstaltungen erfolgten 158 Anzeigen nach dem Pyrotechnikgesetz.

Anzeigen bei Sportveranstaltungen 2017/18 nach dem PyroTG 2010	
Bundesland	Anzahl
Burgenland	6
Kärnten	1
Niederösterreich	13
Oberösterreich	29
Salzburg	26
Steiermark	7
Tirol	8
Vorarlberg	2
Wien	66
Summe	158

Anzeigen bei Bewerbungen 2017/18 nach dem PyroTG. 2010	Anzahl
Fußball	149
Bundesliga	98
Erste Liga	15
Regionalligen	2
Landesligen	4
ÖFB-Cup	4
Länderspiele	2
Europacup	24
Sonstige	9
Eishockey	2
Wintersport	7

Zusätzlich erstattete Anzeigen nach dem Strafgesetzbuch wurden statistisch nicht erfasst. Derartige anfragespezifische Statistiken werden nicht geführt. Eine bundesweite retrospektive, manuelle Auswertung aller Aktenvorgänge würde einen exorbitant hohen Verwaltungsaufwand und eine entsprechende Ressourcenbindung bedingen, weshalb von einer darüber hinausgehenden Beantwortung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Frage 12:

Gab es in der Saison 2017/18 dokumentierte Fälle von Verletzungen durch den Einsatz von Pyrotechnik? Wenn ja, wie viele im Falle genehmigter sowie andererseits illegaler Verwendung von Pyrotechnik?

Durch die illegale Verwendung pyrotechnischer Gegenstände bei Sportveranstaltungen wurde ein Mädchen im Zuge des Anmarsches der Fans zum freundschaftlichen Länderspiel zwischen Österreich und Brasilien verletzt.

Bei der Verwendung von genehmigten pyrotechnischen Gegenständen im Zuge von Ausnahmegenehmigungen wurden keine Verletzungen bekannt.

Frage 13:

Wie viele Identitätsfeststellungen gem. § 35 SPG erfolgten in der Saison 2017/18 im Zusammenhang mit Spielen der Bundesliga sowie der "Erste Liga" (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern, des jeweiligen Spiels sowie von "Fans" welcher Vereine)?

Identitätsfeststellungen gem. § 35 SPG	Bundesliga	Erste Liga
Burgenland	-	-
Kärnten	-	-
Niederösterreich	2	8
Oberösterreich	17	89

Salzburg	14	-
Steiermark	12	-
Tirol	-	1
Vorarlberg	3	15
Wien	190	-
Gesamt	238	113

Eine Zuordnung zu Spielen in Wechselwirkung der Fans von Vereinen kann mangels Aufzeichnungen nicht erfolgen.

Frage 14:

Zu wie vielen "Kesselbildungen" kam es in der Saison 2017/18 im Zusammenhang mit Spielen der Bundesliga sowie der "Erste Liga" und im Rahmen dieser zu wie vielen Identitätsfeststellungen gem. § 35 SPG i.V.m. welcher Ziffer (ersuche jeweils um Auflistung nach Bundesländern, des jeweiligen Spiels sowie von "Fans" welcher Vereine)?

Entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Eine anfragespezifische bundesweite retrospektive, manuelle Auswertung aller Aktenvorgänge würde einen exorbitant hohen Verwaltungsaufwand und eine entsprechende Ressourcenbindung bedingen, weshalb von einer darüber hinausgehenden Beantwortung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Frage 15:

Wie werden dabei die persönlichen Daten gem. § 53 Abs. 1 SPG von zufällig anwesenden Personen ohne Vorliegen einer verwaltungsstrafrechtlichen oder strafrechtlichen Tatbegehung verarbeitet, wie lange und in welcher und für wen abrufbaren Datenbank werden diese gespeichert und auf welche Weise wird § 29 SPG hierbei berücksichtigt?

Die Zulässigkeit der Datenermittlung und -verarbeitung personenbezogener Daten ist in § 53 Abs. 1 SPG determiniert.

Eine Ermittlung und Verarbeitung von persönlichen Daten erfolgt ausschließlich auf Grundlage der Gesetze, somit auch nicht ohne Vorliegen eines verwaltungsrechtlich oder strafrechtlich relevanten Tatverdachts.

Frage 16:

Wie viele verletzte Zuschauer, Fans etc. gab es in der Saison 2017/18 vor, während oder nach Spielen in der Bundesliga und in der "Erste Liga" (ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer, des jeweiligen Spiels sowie nach Art der Verletzungen)?

Bei Spielen in der Bundesliga wurden 18 Fans und je ein Buslenker bzw. ein Bahnbediensteter durch Fremdverschulden verletzt.

Bei Spielen der „Erste Liga“ wurden keine Zuschauer, Fans etc. durch Fremdverschulden verletzt.

Verletzte Zuschauer, Fans etc. durch Fremdverschulden	Bundesliga	Erste Liga
Burgenland	-	-
Kärnten	-	-
Niederösterreich	-	-
Oberösterreich	-	-
Salzburg	-	-
Steiermark	9	-
Tirol	-	-
Vorarlberg	1	-
Wien	10	-
Gesamt	20	0

Weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Eine anfragespezifische bundesweite retrospektive, manuelle Auswertung aller Aktenvorgänge würde einen exorbitant hohen Verwaltungsaufwand und eine entsprechende Ressourcenbindung bedingen, weshalb von einer darüber hinausgehenden Beantwortung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Frage 17:

Wie viele Polizeibeamte wurden vor, während oder nach Spielen in der Saison 2017/18 in der Bundesliga und in der "Erste Liga" verletzt (ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer, des jeweiligen Spiels sowie nach Art der Verletzungen)?

Bei Spielen in der Bundesliga wurden drei Exekutivbedienstete durch Fremdverschulden verletzt.

Bei Spielen der „Erste Liga“ wurde kein Exekutivbediensteter durch Fremdverschulden verletzt.

Verletzte Polizeibeamte durch Fremdverschulden	Bundesliga	Erste Liga
Burgenland	-	-
Kärnten	-	-
Niederösterreich	-	-
Oberösterreich	3	-
Salzburg	-	-

Steiermark	-	-
Tirol	-	-
Vorarlberg	-	-
Wien	-	-
Gesamt	3	0

Weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Eine anfragespezifische bundesweite retrospektive, manuelle Auswertung aller Aktenvorgänge würde einen exorbitant hohen Verwaltungsaufwand und eine entsprechende Ressourcenbindung bedingen, weshalb von einer darüber hinausgehenden Beantwortung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Frage 18:

Wie viele private Ordnungskräfte wurden vor, während oder nach Spielen in der letzten Saison der Bundesliga 2017/18, in der "Erste Liga" verletzt (ersuche jeweils um Auflistung auf Bundesländer des jeweils betroffenen Spiels sowie nach Art der Verletzungen)?

Bei Spielen in der Bundesliga wurde ein Ordner durch Fremdverschulden verletzt.

Bei Spielen der „Erste Liga“ wurde kein Ordner durch Fremdverschulden verletzt.

Verletzte private Ordnungskräfte durch Fremdverschulden	Bundesliga	Erste Liga
Burgenland	-	-
Kärnten	-	-
Niederösterreich	-	-
Oberösterreich	-	-
Salzburg	-	-
Steiermark	-	-
Tirol	-	-
Vorarlberg	-	-
Wien	1	-
Gesamt	1	0

Weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Eine anfragespezifische bundesweite retrospektive, manuelle Auswertung aller Aktenvorgänge würde einen exorbitant hohen Verwaltungsaufwand und eine entsprechende Ressourcenbindung bedingen, weshalb von einer darüber hinausgehenden Beantwortung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Frage 19:

In wie vielen Fällen wurde in der Saison 2017/18 von Wegweisungen und Betretungsverboten Gebrauch gemacht (ersuche um Aufschlüsselung nach Anzahl der "Fans" welcher Vereine?)

Bei Sportveranstaltungen in der Saison 2017/18 erfolgten insgesamt 109 Wegweisungen gem. § 49a SPG.

Weitere, der Anfrage entsprechende Statistiken werden nicht geführt. Eine anfragespezifische bundesweite retrospektive, manuelle Auswertung aller Aktenvorgänge würde einen exorbitant hohen Verwaltungsaufwand und eine entsprechende Ressourcenbindung bedingen, weshalb von einer darüber hinausgehenden Beantwortung aus Gründen der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Frage 20:

Wie viele Stadionverbote wurden 2017/18 durch alle Bundesligavereine (bzw. die Bundesliga) und Vereinen der "Erste Liga" verhängt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesligavereine sowie Vereine der "Erste Liga")?

Wie viele davon waren auf jeweils welchen Zeitraum befristet?

Wie viele galten österreichweit?

Wie wurde deren Einhaltung kontrolliert?

Die Stadionverbote werden von den Vereinen bzw. der Bundesliga verhängt und sind privatrechtlicher Natur. Ihre Einhaltung obliegt daher in erster Linie den Vereinen bzw. den von diesen beauftragten Sicherheitsverantwortlichen, welche zur verbesserten Umsetzung durch szenekundige Beamte entsprechend unterstützt werden. Die Beantwortung der diesbezüglichen Frage fällt daher nicht in den Vollzugsbereich des Bundesministeriums für Inneres.

Frage 21:

Wie viele dieser Stadionverbote wurden 2017/18 den Sicherheitsbehörden (bzw. dem ho. Ressort) bekanntgegeben?

Für Spiele in der Saison 2017/18 wurden dem Bundesministerium für Inneres vom Österreichischen Fußballbund und der Österreichischen Fußball-Bundesliga bis zum

gegenwärtigen Zeitpunkt 80 verhängte bundesweite Stadionverbote in der Dauer von sechs bis 60 Monaten mitgeteilt.

Frage 22:

Welche Sicherheitsprobleme (z.B. Ausschreitungen, Schlägereien, Sachbeschädigung) sind bei Fußballmeisterschaftsspielen in den Regionalligen, Landesligen und in weiteren unteren Ligen, aber auch im Nachwuchsbereich in der Saison 2017/18 bekannt geworden (ersuche um Aufschlüsselung auf Ligen und Bundesländer)?

Beim Spiel der Regionalliga Ost zwischen FK Austria Wien Amateure und FK Rapid Amateure überrannten 43 Fans des SK Rapid Wien, teilweise ohne Eintrittskarten, die Zutrittskontrollen und verschafften sich illegalen Zutritt in das Stadion.

In der Saison 2017/18 kam es mehrfach zu Auseinandersetzungen zwischen Fans des GAK 1902 (Steirische Landesliga) und Fans des SK Puntigamer Sturm Graz. Dabei versuchten entweder die Fans des SK Puntigamer Sturm Graz die Fans des GAK 1902 zu attackieren – beispielsweise nach der Heimreise der GAK-Fans vom Spiel gegen USV RB Weindorf St. Anna am Aigen, oder die Fans des GAK 1902 attackierten die Fans des SK Puntigamer Sturm Graz – beispielsweise auf dem Vorplatz der Merkur Arena nach dem Spiel gegen SK Rapid Wien.

Frage 23:

Bei "Fans" welcher Vereine der Bundesliga und der "Erste Liga" konstatierte das BMI 2017/18 rassistische Ausschreitungen (ersuche um Anführung der jeweiligen Vereine)?

Im angeführten Zeitraum kam es bei Spielen der Bundesliga zu zwei Anzeigen nach dem Verbotsgesetz. Bei Spielen der „Erste Liga“ wurden keine diesbezüglichen Anzeigen erstattet. Rassistische Ausschreitungen wurden keine wahrgenommen bzw. gemeldet.

Frage 24:

In wie vielen Fällen fanden in der Saison 2017/18 gem. SPG Gefährderansprachen in Österreich statt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesländer und Anzahl der "Fans" der jeweiligen Vereine) und wo, wann und wie oft wurden Sicherheitszonen verordnet?

Bis zum Zeitpunkt der Anfrage wurden für Spiele in der Saison 2017/18 insgesamt 43 Gefährderansprachen durchgeführt.

Bundesland	Gefährderansprachen
Burgenland	2
Kärnten	-
Niederösterreich	4
Oberösterreich	14
Salzburg	-
Steiermark	8
Tirol	1
Vorarlberg	2
Wien	12
Summe	43

Verein	Gefährderansprachen
SK Rapid Wien	13
SV Guntamatic Ried	7
SK Puntigamer Sturm Graz	7
FK Austria Wien	6
Cashpoint SCR Altach	2
SK Vorwärts Steyr	2
FC BW Linz	2
LASK Linz	1
FC Wacker Innsbruck	1
GAK 1902	1
Sonstige	1
Summe	43

Bundesliga	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Cashpoint SCR Altach	17
FC Flyeralarm Admira	5
FC Red Bull Salzburg	5
FK Austria Wien	6
LASK Linz	17
RZ Pellets WAC	6
SK Puntigamer Sturm Graz	6
SK Rapid Wien	6
SKN St. Pölten	11
SV Mattersburg	1
Summe	80

Erste Liga	Anzahl der Sicherheitsbereiche
FC BW Linz	6
FC Liefering	4
FC Wacker Innsbruck	1
SC Austria Lustenau	4

SC Wiener Neustadt	15
SKN St. Pölten	1
SV Guntamatic Ried	4
WSG Swarovski Wattens	6
Summe	41

ÖFB-Cup	Anzahl der Sicherheitsbereiche
FC Eurotours Kitzbühel	1
FK Austria Wien	1
SC Schwaz	1
SK Puntigamer Sturm Graz	2
SK Vorwärts Steyr	1
SV Grödig	1
SV Guntamatic Ried	1
USK Maximarkt Anif	1
UVB Vöcklamarkt	1
Summe	10

Testspiele	Anzahl der Sicherheitsbereiche
1. FC Köln (Kitzbühel)	2
Borussia Dortmund (Altach)	1
Borussia Mönchengladbach (Schwaz)	1
Hannover 96 (Wolfsberg)	1
Schalke 04 (Mittersill)	1
SK Rapid Wien (Amstetten)	1
Summe	7

UEFA-Bewerbe	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Cashpoint SCR Altach	3
FC Red Bull Salzburg	6
FK Austria Wien	3
SK Puntigamer Sturm Graz	1
Summe	13

Länderspiele	Anzahl der Sicherheitsbereiche
Nationalteam (Innsbruck)	1
Nationalteam (Wien)	1
Summe	2

Frage 25:

Wie viele Personen befanden sich zum Stichtag 01.06.2018 in der Gewalttäterdatei Sport (ersuche um Aufschlüsselung nach Bundesländern und wenn möglich nach "Fans" der jeweiligen Vereine)?

Mit Stichtag 1. Juni 2018 befanden sich 47 Personen in der Datei Gewalttäter Sport:

Einspeicherung im Bundesland	Datei Gewalttäter Sport
Burgenland	-
Kärnten	-
Niederösterreich	-
Oberösterreich	34
Salzburg	2
Steiermark	1
Tirol	1
Vorarlberg	-
Wien	9
Summe	47

Mit Stichtag 1. Juni 2018 waren Fans nachfolgender Vereine in der Datei Gewalttäter Sport aufgelistet:

Fans vom Verein	Datei Gewalttäter Sport
FC BW Linz	11
FC Wacker Innsbruck	1
FK Austria Wien	6
LASK Linz	5
SC Austria Lustenau	13
SK Puntigamer Sturm Graz	3
SK Rapid Wien	5
SV Austria Salzburg	2
SV Guntamatic Ried	1
Summe	47

Frage 26:

Wurden die zwischen ÖFB und der Bundesliga mit dem BMI vereinbarten Sicherheitsmaßnahmen in der Saison 2017/18 vollständig erfüllt oder mussten von den an den Meisterschaften teilnehmenden Vereinen der Bundesliga und der "Erste Liga" zum Schutz der Besucher, der Polizei, unbeteiligten Dritten und des Vereins zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Ausschreitungen zu verhindern?

Die Sicherheitsmaßnahmen wurden nach dem, dem Bundesministerium für Inneres bekannten Informationsstand vollständig erfüllt. Dies entbindet die Fußballvereine jedoch nicht davon, zusätzliche Maßnahmen zur Vermeidung von Ausschreitungen zu ergreifen.

Frage 27:

Was ergab die letztmalige Prüfung der Einhaltung der Sicherheitsauflagen in den Stadien der Bundesliga und der "Erste Liga" und welche Maßnahmen mussten angeordnet werden?

Im Zusammenhang mit der Einhaltung der Sicherheitsauflagen durch die Bundesliga oder der „Ersten Liga“ wurden keine Problemstellungen bekannt.

Frage 28:

Hat ho. Ressort auch nach Beendigung der Saison 2017/18 keine konkreten Vorhaben hinsichtlich einer Änderung der Sicherheitsrichtlinien der österreichischen Bundesliga und der „Erste Liga“ und wenn doch, in welchen Bereichen (z.B. Stadionverbote, Pyrotechnik, etc.) und welche Gründe sind hierfür maßgeblich?

Das Bundesministerium für Inneres beabsichtigt derzeit nicht zwecks Änderung der Sicherheitsrichtlinien der Bundesliga (inklusive „Erste Liga“) an diese heranzutreten.

Frage 29:

Wie viele Fußballschiedsrichter wurden in der Saison 2017/18 von Zuschauern, Spielern oder Offiziellen tätlich vor, während oder nach einem Spiel angegriffen?

Wie viele wurden dabei verletzt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesliga, Erste Liga, Regionalligen, höchste Spielklasse der jeweiligen Landesverbände und alle unterklassigen Spielklassen der jeweiligen Landesverbände)?

Statistiken zu tätlichen Angriffen auf Fußballschiedsrichter werden nicht geführt. Dem Bundesministerium für Inneres ist jedoch bekannt geworden, dass beim Spiel TSU Nikolsdorf vs. FC Mölltal Obervellach (Landesverband Kärnten, 1. Klasse A) der Vater eines Spielers des TSU Nikolsdorf mit der Schiedsrichterentscheidung einer roten Karte nicht einverstanden war. Er lief daraufhin auf das Spielfeld und attackierte mit einem Faustschlag den Schiedsrichter, wodurch dieser zu Boden ging. Folglich versetzte er diesem auch noch weitere Fußtritte. Der Schiedsrichter wurde im Bereich der Schulter leicht verletzt.

Nach Abbruch des Spieles in der 85. Spielminute waren dann tumultartige Ausschreitungen die Folge, wobei ein weiterer Spieler des TSU Nikolsdorf einen gegnerischen Spieler des FC Mölltal mittels eines Faustschlages im Bereich des linken oberen Augenlides verletzte.

Frage 30:

Wie viele Fußballschiedsrichterassistenten wurden in der Saison 2017/18 von Zuschauern, Spielern oder Offiziellen tätlich vor, während oder nach einem Spiel angegriffen?

Wie viele wurden dabei verletzt (ersuche um Aufschlüsselung auf Bundesliga, Erste Liga, Regionalligen, höchste Spielklasse der jeweiligen Landesverbände und alle unterklassigen Spielklassen der jeweiligen Landesverbände)?

Statistiken zu tätlichen Angriffen auf Fußballschiedsrichterassistenten werden nicht geführt.

Es sind keine Angriffe auf Fußballschiedsrichterassistenten bzw. Verletzungen durch Fremdverschulden von Fußballschiedsrichterassistenten bekannt geworden.

Frage 31:

In welcher Höhe beliefen sich die Gesamtkosten des ho. Ressorts für sämtliche sicherheitsrelevante Maßnahmen bei allen Fußballspielen in der Saison 2017/18?

Liga	Kosten
Bundesliga	2.953.877,29
Erste Liga	579.417,10
Summe	3.533.294,39

Die dem Bundesministerium für Inneres entstehenden Kosten für sicherheitsrelevante Maßnahmen werden seit der Saison 2012/13 für Spiele der Bundesliga und der „Erste Liga“ erfasst.

Zahlen für Spiele außerhalb der genannten Ligen liegen nicht vor. Von einer anfragespezifischen bundesweiten retrospektiven manuellen Auswertung wird auf Grund des exorbitanten Verwaltungsaufwand und der daraus resultierenden enormen Ressourcenbindung in Hinblick auf die Grundsätze der Sparsamkeit, Wirtschaftlichkeit und Zweckmäßigkeit des Verwaltungshandelns Abstand genommen wird.

Herbert Kickl

